

Presseinformation

Tabelle 1: Als prioritär eingestufte Maßnahmen

RWK	Prioritäre Maßnahmen				
Cottbus	Ausbau der Eisenbahntrasse Cottbus-Berlin für Zuggeschwindigkeit 160 km/h	Planung und Realisierung des 6. und 7. Bauabschnitts des Carl-Thiem-Klinikums			
Perleberg/ Wittenberge/ Karstädt	<i>Bau der A 14</i>	<i>Ausbau der B 189</i>	<i>Sanierung des Abschnitts Wittstock – Pritzwalk des Prignitz-Express</i>	Durchführung der notwendigen Planungsleistungen für den Ausbau der L 11 Breese – Weisen	
Frankfurt (Oder)/ Eisenhüttenstadt	<i>Nachfrageorientierte Planungen für GI- und GE-Flächen in Frankfurt (Oder) und in Eisenhüttenstadt</i>	<i>Unterstützung der Initiative Nachwuchs- und Fachkräftesicherung des RWK (organisatorische und inhaltliche Hilfestellung durch das Regionalbüro für Fachkräftesicherung bei Konzeption und Umsetzung von Projekten)</i>	<i>Gestaltung Bollwerk Eisenhüttenstadt</i>	Verbesserung der Infrastruktur des Binnenhafens Eisenhüttenstadt (Radlader, Kran)	Bau der Kaikante im Industriegebiet IRZ Eisenhüttenstadt

Brandenburg an der Havel	Unterstützung der Initiative Fachkräftesicherung (organisatorische und inhaltliche Hilfestellung durch das Regionalbüro für Fachkräftesicherung bei Konzeption und Umsetzung von Projekten)	Sicherung des Ausbaus des 2. Bauabschnitts des städtischen Klinikums	Neubau Naturschutzzentrum Krugpark		
Potsdam	Ausbau L 40 zur Anbindung an den BBI	ÖPNV-Brücke (Lange Brücke)			

Tabelle 1: Als prioritär eingestufte Maßnahmen
Seite 2

RWK	Prioritäre Maßnahmen				
Oranienburg/ Hennigsdorf/ Velten	Initiative Bildung und Qualifizierung (organisatorische und inhaltliche Hilfestellung durch das Regionalbüro für Fachkräftesicherung)	Bedarfsgerechte Schaffung von Erweiterungsflächen für H.E.S. und Revitalisierung der Industriebranche „Altwalzewerk“ in Hennigsdorf			
Luckenwalde	<i>Innovationspotenzialanalyse (organisatorische und inhaltliche Hilfestellung durch das Regionalbüro für Fachkräftesicherung und die ZAB-Servicestelle bei Konzeption und Umsetzung einzelner Projekte)</i>				
Westlausitz	<i>Schaffung schiffbarer Verbindungen – Überleiter 12 (Sedlitzer See - Ilsesee) und 11 (Senftenberger See – Geierswalder See)</i>	<i>Umbau Autobahn-Anschluss-stelle Ruhland (Voraussetzung ist der Abschluss einer Vereinbarung zu den Kosten zwischen dem Landesbetrieb für Straßenwesen und VESTAS)</i>	<i>Herstellung der Bahnüberführung in Lauchhammer</i>	<i>Bahnübergangsverlegung inkl. Stadtkernumfahrung B 96/ L 60 in Finsterwalde</i>	Umbausanierung des Gebäudes des Gymnasiums in Großräschen für die Oberschule und Ausbau für Ganztagsangebote
Neuruppin	<i>Machbarkeitsstudie für eine Bio-Methan-Erzeugeranlage</i>	Unterstützung bei der Konzeptionierung von Projekten im Bereich Bildung/ Fachkräftesicherung durch das Regionalbüro für Fachkräftesicherung			

		ng			
--	--	----	--	--	--

Tabelle 2: Arbeitsstand der vom Kabinett im November 2005 beschlossenen Sofortmaßnahmen *

RWK	Maßnahme	Sachstand
Cottbus	<p>Ausbau der Bundesstraßen in Richtung Leipzig gemäß LeiLa-Konzept (B 101, B 169, B 183)</p> <p>Neubau der OU Cottbus, Planung und Realisierung des 2. und 3. Verkehrsabschnitts sowie Netzergänzung B 168n/B 97</p>	<p>B 183: OU Bad Liebenwerda z.Z. in Entwurfsbearbeitung, Einleitung Planfeststellung 2007 Maßnahme ist Bestandteil des Investitionsrahmenplanes (IRP) 2006, Teil Bundesfernstraßen;</p> <p>B 169/B 101: OU Elsterwerda/Plessa z. Z. Erarbeitung Raumordnungsunterlagen; Maßnahme ist Bestandteil des Investitionsrahmenplanes (IRP) 2006, Teil Bundesfernstraßen</p> <p>3-streifiger Ausbau der B 169 zwischen OU Plessa und A 13 in der Entwurfsbearbeitung, Einleitung Planfeststellung 2007</p> <p>Planfeststellungsbeschluss für 1. VA (B 168 – L 49) liegt vor;</p> <p>2. VA / Netzergänzung (L 49 – A 15) Bestandteil des Investitionsrahmenplanes (IRP) 2006, Teil Bundesfernstraßen;</p> <p>3. VA (A 15 – B 97) der Verkehr kann in ausreichender Leistungsfähigkeit vorerst über die A 15 und die AS Cottbus-West geführt werden, dieser Verkehrsführung entsprechender leistungsfähiger Ausbau der AS befindet sich z.Z. in Planfeststellung</p>
Perleberg/ Wittenberge/ Karstädt	<p><i>(keine Sofortmaßnahmen vom November 2005, weil erst durch Kabinettsbeschluss vom November 2005 als RWK ausgewiesen)</i></p>	

RWK	Maßnahme	Sachstand
Frankfurt (Oder)/ Eisenhüttenstadt	weiterer Ausbau der Oder-Lausitz-Straße, Ausbau des Abschnitts B 112 von Eisenhüttenstadt zur A 12, insbesondere Ausbau der OU Brieskow – Finkenheerd Streckenführung für eine neue grenzüberschreitende Straßenverbindung (B 246n)	Planfeststellungsverfahren für OU Brieskow-Finkenheerd ist eingeleitet, Maßnahme ist Bestandteil des Investitionsrahmenplanes (IRP) 2006, Teil Bundesfernstraßen ROV-Unterlagen sind fertiggestellt, Einleitung des ROV nach Zustimmung des BMVBS, z.Z. lässt die mittelfristige Finanzplanung des Bundes keine Einordnung bis 2010 zu.
Brandenburg an der Havel	OU Wusterwitz: Bau L 96 – B 102n –Autobahn-anbindung an die A2 bei Wollin“ Ortsumgehung Brandenburg Süd (B 102) Autobahnanbindung des Gewerbegebietes Kirchmöser über Spange B 102n	L 96, OU Bensdorf / Wusterwitz (OU Brandenburg Mitte) seit 02.04.03 abschnittsweise im Bau; Teilabschnitt OU Bensdorf wurde am 17.08.2004 für den Verkehr freigegeben; Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für 2007 vorgesehen. Für den südlich nach Wollin weiterführenden Ast der B 102n Ortsumgehung Brandenburg - Süd wurde das ROV vom 17.02.03 bis zum 16.02.04 durchgeführt. Die Linie wurde vom BMVBS am 04.10.2006 bestimmt. Die Maßnahme ist Bestandteil des Investitionsrahmenplanes (IRP) 2006, Teil Bundesfernstraßen. Kommunale Planungshoheit, Förderantrag der Kommune erforderlich

Tabelle 2: Arbeitsstand der vom Kabinett im November 2005 beschlossenen Sofortmaßnahmen *

RWK	Maßnahme	Sachstand
Potsdam	Umbau des Bahnhofs Golm (Verlegung Bahnsteige, Bau einer Unterführung)	DB AG bereitet Umbau des Bhfs vor, Förderantrag wird noch 2006 erwartet; Fördermittelbescheid für Unterführung übergeben, erster Spatenstich am 06.11.06 erfolgt
Oranienburg/ Hennigsdorf/ Velten	bessere Anbindung des Standortes an das Autobahnnetz Ausbau der L 172, Ausbau der OD Velten Unterstützung der langfristigen Gewerbegebietsplanung sowie Entlastung vom Wirtschaftsverkehr der Stadt Oranienburg	der Standort ist sehr gut durch Anschlussstellen an die A10, A 111 und die neue B96 an das großräumige Straßennetz angebunden, weitere Optimierung im Rahmen künftiger Straßenplanungen nicht ausgeschlossen. Planfeststellungsverfahren eingeleitet Durch die Inbetriebnahme der OU Oranienburg wurde eine erhebliche Entlastung vom durchgehenden Nutzfahrzeugverkehr erreicht. Die Gewerbegebietsentwicklung sollte sich dem neu geordneten Straßennetz anpassen.
Luckenwalde	Fertigstellung der B 101 Ausbau des Bereichs Industriestraße / Kreisverkehr Schieferling	B 101 n OU Luckenwalde Südabschnitt, Planfeststellung läuft Ausführungsplanung läuft, Bauherr Stadt Luckenwalde
Westlausitz	Verbesserung der Straßenanbindung der Lausitz gemäß Leila-Konzept Ertüchtigung und straßenseitige Erschließung des Hafens Mühlberg schienseitige Anbindung des KV-Terminals im BASF-Werk Schwarzheide	B 183, OU Bad Liebenwerda z.Z. in Entwurfsbearbeitung, Einleitung Planfeststellung 2007; für B 169/B 101, OU Elsterwerda/Plessa z. Z. Erarbeitung Raumordnungsunterlagen; 3-streifiger Ausbau der B 169 zwischen OU Plessa und A 13 in der Entwurfsbearbeitung, Einleitung Planfeststellung 2007 Machbarkeitsstudie liegt der Stadt vor; bis Ende Nov. 06 wird Stellungnahme erwartet, danach Entscheidung über nächste Schritte Vorhaben eingebunden in übergeordnete Investition „Sanierung / Ausbau der Niederschlesischen Magistrale“. Diese Investition ist durch das BMVBS auf Druck von Sachsen und BB nunmehr in den Investplan des Bundes aufgenommen worden; Realisierung bis 2013, parallel dazu plant die BASF eine Erweiterung des KV-Terminals; Antrag liegt beim EBA vor, BB hat positiv votiert.
Neuruppin	keine Sofortmaßnahmen	

- * Die Sofortmaßnahmen, die die RWK noch einmal gesondert als Schlüsselmaßnahmen hervorgehoben haben, sind durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

Tabelle 3: Maßnahmen, die dem INSEK-Verfahren zugeordnet werden

RWK	Maßnahmen		
Cottbus			
Perleberg/ Wittenberge/ Karstädt	City Management	KMU-Förderung in Innenstadtbereichen	
Frankfurt (Oder)/ Eisenhüttenstad t	Entwicklung des Bahnhofs Eisenhüttenstadt sowie dessen Umfeld	Universitätsplatz (Campus) Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)	
Brandenburg an der Havel	Gestaltung, Aufwertung und Anbindung Bahnhofsumfeld (Verkehrsknoten, Stadteingang)		
Potsdam			
Oranienburg/ Hennigsdorf/ Velten	Stadträumliche Einbindung und Qualifizierung des Bahnhofsumfeldes und Zugangsverbesserung zum S-/Regionalbahnhof Oranienburg	Gestaltung Bahnhofsumfeld Stadt Velten	
Luckenwalde	Wohnen und öffentlicher Raum „Burg-Boulevard“ (Europaplatz 8)	Mobilitätszentrale im Postbahnhof	Aufwertung Innenstadt, Teilbereich Sanierungsgebiet Zentrum.
Westlausitz			
Neuruppin			

Die IMAG verweist in Bezug auf die o.g. Maßnahmen auf das besondere, parallel laufende Verfahren im Rahmen des INSEK.

Die von der IMAG aus wirtschaftlichen Erwägungen besonders befürworteten INSEK-Maßnahmen sind durch **Fettdruck** hervorgehoben. Dies bedeutet keine Vorfestlegung für die fachliche Prüfung im Rahmen des INSEK-Verfahrens.

Tabelle 4: Maßnahmen mit weiterem Konkretisierungs- und Prüfungsbedarf
Seite 1

RWK	Maßnahmen				
Cottbus	Erweiterung und Realisierung des Baus "Energietechnik" an der BTU zur Errichtung eines Entwicklungs-, Demonstrations-, Ausstellungs- und Gründerzentrums (das "Energie- und Leichtbauzentrum" der BTUC wird aus Hochschulbaumitteln des Landes und des Bundes bis 2009 realisiert, ein über den Hochschulbau hinausgehendes Zentrum wird kritisch gesehen, hierzu bedarf es nach Konkretisierung durch den RWK weiterer Gespräche)	Standortentwicklung/Revitalisierung von Rückbauflächen des Stadtumbaus/gewerbliche Ansiedlungen entlang A 15 im Bereich Hegelstraße/Stadtrand (Bedarfsnachweis erforderlich)	Erweiterung des Messezentrums (wirtschaftliche Priorität des Projektes muss nachgewiesen werden; Kollision einer evtl. Erweiterung mit dem Park Branitz und der Aufnahme als Weltkulturerbe)		
Perleberg/ Wittenberge/ Karstädt	Aufbau eines Zentrums für industrienah und gewerbliche Dienstleistungen in Karstädt (keine GA-Förderfähigkeit für Gewerbehöfe/Gewerbeträume und kleinteilige Betriebe und Handwerker ohne überregionale Ausrichtung; Möglichkeiten von LEADER werden geprüft)	Zweite Anbindung des Gewerbegebietes Nord an die B 189 (Notwendigkeit einer zweiten Anbindung muss für GA-förderfähige Unternehmen nachgewiesen werden)	Netzwerkmanagement „Aktiv in der Natur“ und „Kultur“ (über GA Clustermanagement werden nur landesweite Netzwerke gefördert; Prüfung von Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen von Qualifizierungsprogrammen und LEADER)		
Frankfurt (Oder/ Eisenhüttenstadt)	<i>Bau nördliche Erschließungsstraße IRZ Eisenhüttenstadt (genauere Informationen über den Straßenverlauf und das</i>	Anbindung Seefichten, Georg-Richter-Straße, KV-Terminal an die B 112n, Frankfurt	Schienegebundenes Logistikzentrum Frankfurt (Oder) (Bedarfsnachweis erforderlich)	Kleinbootanlegestelle Frankfurt (Oder) (Prüfung des Konzepts auf Ausrichtung auf Ziel 3-Förderung bzw.	

RWK	Maßnahmen				
	<i>Projekt erforderlich)</i>	(Oder) (genauere Informationen über den Straßenverlauf und das Projekt erforderlich)		<i>GA-I; Einbringung in Wassersportent- wicklungsplanun g).</i>	

Tabelle 4: Maßnahmen mit weiterem Konkretisierungs- und Prüfungsbedarf
Seite 2

RWK	Maßnahmen				
Brandenburg an der Havel	<i>Förderung einer Koordinierungsstelle für die Kooperation zwischen der FH Brandenburg und lokalen/regionalen Unternehmen (die Maßnahme soll im Rahmen des prioritären Projekts zur Fachkräftesicherung mit geprüft werden)</i>	Dachmarke „Gesund in Brandenburg an der Havel“ als Modellprojekt des Landes (Projekt muss hinsichtlich Akteuren, Zielrichtung und Ausgangslage geprüft werden; muss sich in „Masterplan Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg“ einpassen)			
Potsdam	Wissensspeicher – Ausbau der Stadt- und Landesbibliothek zum Medien-, Informations- und Kommunikationszentrum (Prüfung, ob ab 2007 Mittel des Kultur-Investitions-Programms eingesetzt werden können)	Gewerbehof Babelsberg (Förderung nach GA- I nur, wenn die überwiegende Zahl der angesiedelten Gewerbe GA-förderfähig sind)	Touristisches und kulturelles Management Region Potsdam – Marketing und Vorbereitung touristischer Infrastrukturprojekte (Marketingmaßnahmen z.Zt. nicht förderfähig; für Förderung touristischer Infrastruktur müssten Projekte konkretisiert werden; Maßnahmen zum Wassertourismus müssen sich in den Wassersportentwicklungsplan einfügen)	Wissenschaftsbahn Golm - Griebnitzsee, hier: Erhöhung der Taktfrequenz (es besteht Einvernehmen über die Bedeutung einer guten Erreichbarkeit des Wissenschaftsstandortes Golm; die Untersuchungen des Landes zur Auslastung offenbaren derzeit keine Handlungsnotwendigkeit; die bahverkehrliche Anbindung wird - auch unter dem Aspekt Spitzenbelastungen nachfrageorientiert aufnehmen zu können – weiterhin regelmäßig überprüft werden)	
Oranienburg/	Flächenentwicklung Innovationsforum				

Hennigsdorf/ Velten	Oranienburg (Bedarfsnachweis erforderlich)				
------------------------	---	--	--	--	--

Tabelle 4: Maßnahmen mit weiterem Konkretisierungs- und Prüfungsbedarf
Seite 3

RWK	Maßnahmen				
Luckenwalde	Projektbündel Industriegebiet (mit Ausnahme Kreisverkehr Schieferling) (die bedarfsgerechte Erschließung des Industriegebiets wird grundsätzlich befürwortet; das genannte Maßnahmenbündel muss aber genauer konkretisiert werden)	Entwicklung Gewerbe- und Industriegebiet Zapfholzweg (komplizierte Sachlage erfordert weitere Konkretisierung und Prüfung, Liegenschaft in Privatbesitz, Rückbau von Gebäuden und militärischen Altlasten)	Standortaufwertung Ernährungswirtschaft (u.a. Rückbau von Gebäuden, Beachtung von Denkmalschutzanforderungen; weitere Konkretisierung und Prüfung erforderlich)		
Westlausitz	Unterstützung des Netzwerks Metall	Unterstützung des Netzwerks Kunststoff/Chemie	Unterstützung des Berufseinstiegs und Verbesserung der Ausbildungssituation (Hilfestellung bei der Anpassung des Konzeptes „KOMPASS“ der WEQUA/HWK Cottbus für andere Förderprogramme als Innopunkt 18)	Zentrum für Werkstoffprüfung an der FH Lausitz (Ausbau des Laborbereichs an der FH wird grundsätzlich als sinnvoll angesehen, wenn ein Bedarf bei den regionalen Unternehmen vorhanden ist; Antrag der FH erforderlich)	
Neuruppin	Stadt-Region mit neuer Energie (vor einer Entscheidung über eine evtl. Förderung des Projektes muss das Ergebnis der als prioritäres Projekt eingestuften Machbarkeitsstudie Biomethan abgewartet werden)	Business Campus Neuruppin (RWK ist im Gespräch mit einer privaten FH und strebt ein PPP-Modell an; Förderung der Gründungsphase ist seitens Landesregierung nicht möglich; RWK wird nach Konkretisierung der Pläne auf MWFK zukommen)	Machbarkeitsstudie Rhinseitenkanal (Bau angesichts der Summe von 30 Mio. € durch Landesregierung auf lange Sicht nicht finanzierbar; aus touristischer Sicht nicht prioritär; RWK überlegt PPP-Modell; Sinnhaftigkeit einer Machbarkeitsstudie wird noch	WIN - Vernetzung und Befahrbarkeit der Bundes- und Landesgewässer und Ausbau des Charterboottourismus/Marina Neuruppin	Unternehmer treffen Praktikanten (Projekt soll im Rahmen des prioritären Projektes „Unterstützung bei der Konzeptionierung von Projekten im Bereich Bildung/ Fachkräftesicherung durch das Regionalbüro

			<i>einmal überprüft)</i>		für Fachkräftesic herung“ mitgeprüft werden)
--	--	--	--------------------------	--	--